

Elektrosmog | Information

Elektrosmog kann auch als ein zentraler Angriff auf die «Funktionen des Lebens» verstanden werden. Er ist in der Lage die elektromagnetischen Funktionszusammenhänge des Lebendigen erheblich zu beeinflussen.



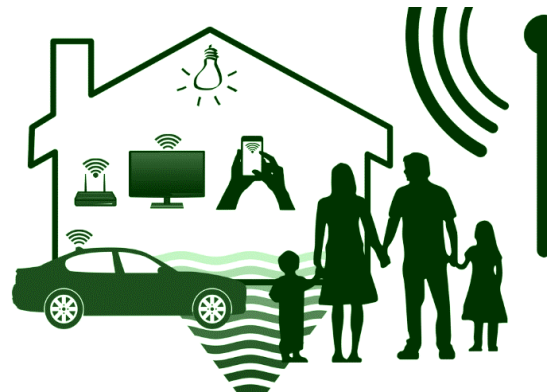
Schützen auch Sie Ihre Kinder und sich selbst !

Wie kann ich Elektrosmogquellen selbst erkennen?

Viele Quellen von Elektrosmog sind auch ohne aufwendige Messtechnik erkennbar und können vermieden werden. Einfache Tipps wie unsere «**10 Tipps für einen besseren Schlaf**» helfen dabei, unnötigen Belastungen zu reduzieren. Trotzdem ist eine professionelle Messung zu empfehlen da versteckte Verursacher nur messtechnisch erkannt werden können.

Reduzierung des allgegenwärtigen Elektrosmogs ist ein Gewinn für Alle !

- **Es ist leichter, gesund zu bleiben**
- **Menschen erhalten ihre Vitalität zurück**
- **Eine erhöhte Vitalität bedeutet auch leistungsfähige und motivierte Mitarbeiter**
- **Das Gesundheitssystem wird deutlich entlastet**



gesund leben

besser schlafen

effektiver arbeiten

URS RASCHLE
Postfach
CH-9113 Degersheim

ELEKTROSMOG-ANALYSEN
LEBENSRAUM-ENERGETIK
BIO-ELEKTROTECH · EMV/U

Telefon: +41 (0)71 370 02 90
Telefon: +41 (0)71 370 08 80
Skype: urs.raschle

Mail: mail@urs-raschle.ch
Web: urs-raschle.ch

Was ist Elektromog?

Technische Felder und Strahlen

Der Begriff Elektromog bezeichnet die Verschmutzung der Umwelt durch technische Felder und Strahlung. Sie geht von elektrischen Leitungen, Geräten, Sendern, elektrisch geladenen Oberflächen und magnetisierten Materialien aus. Der Begriff Elektromog ist ein Kunstwort, welches sich aus den Wortteilen „Elektro“ als Bezug auf den Verursacher und aus den englischen Wörtern „smoke“ für Rauch und „fog“ für Nebel zusammensetzt.

Kann Elektromog den Körper beeinflussen?

Die Entwicklung der biologischen Artenvielfalt und des Lebens hat sich vor dem Hintergrund einer natürlichen elektromagnetischen Strahlung vollzogen und wurde durch sie entscheidend beeinflusst. Zellen, Gewebe und Organe in unserem Körper verständigen sich nicht nur über chemische Botenstoffe, sondern auch über elektrische Signale. Die Herzspannungskurven im EKG und die Gehirnspannungskurven im EEG sind hierbei die bekanntesten Beispiele.

Das fortschreitende Wissen über Elektrizität und Magnetismus in der modernen Forschung und Medizin macht immer mehr deutlich, wie sehr das Leben vom natürlichen elektromagnetischen Umfeld der Erde abhängt. Es zeigte auch, wie sehr künstlich erzeugte elektromagnetische Felder die natürlich vorhandenen Felder um teils riesige Größenordnungen überlagern und dabei das Leben unkontrolliert beeinflussen können. Elektromog kann unter anderem das vegetative und zentrale Nervensystem, Hormone, Chromosomen und Zellen beeinflussen und auch stören. Eine zu starke und zu lange Elektromogbelastung kann darüber hinaus zu verschiedenen, teils schweren Krankheiten führen. Wirkmechanismen die den ursächlichen Zusammenhang zwischen Ursache und Wirkung aufzeigen sind umfangreich vorhanden.

Kann man Elektromog spüren?

Evolutionär bedingt hatte die Natur keinen Anlass, ein eigenes Sinnesorgan für die Wahrnehmung elektromagnetischer Felder beim Menschen zu entwickeln. Ausser dem statischen Erdmagnetfeld, sowie der Impulsaktivitäten der Atmosphäre durch Entladungen in einem schmalen Frequenzband im Kilohertzbereich und der sog. Schumannresonanz (7,8 bis ca. 32,4 Hz), sind bis zum Infrarotbereich (Wärmestrahlung ab ca. 300 GHz), keine natürlichen Einflüsse durch elektromagnetische Felder und Strahlung bekannt, die eine dominierende Rolle für das Leben auf der Erde spielen.

Aber: In einer im Auftrag des Bundesamtes für Strahlenschutz (BfS) im Jahr 2006 in Deutschland durchgeführten Erhebung haben sich, wegen gesundheitlicher Risiken durch elektromagnetische Felder, sieben Prozent der Befragten als „ziemlich“ und zwei Prozent als „stark beeinträchtigt“ bezeichnet (BMU-2007-701). Neun Prozent bedeutet etwa sieben Millionen Menschen allein in Deutschland. Zu einem ähnlichem Ergebnis kommt eine im Auftrag des BfS durchgeführte Münchener Studie zu Kindern und Jugendlichen: Sie berichtet von neun Prozent der Minderjährigen, die sich von der Strahlung beeinträchtigt fühlen, das sind bei zwölf Millionen Minderjährigen in Deutschland rd. eine Million Kinder.

Die wahrscheinlichste Ursache ist eine steigende Belastung im Kilohertz-Bereich (z.B. Monitore, Notebooks, Energiesparlampen, elektronische Geräte) und im Mega- bis Gigahertz-Bereich (z.B. Handys, Mobilfunksendeanlagen, Schnurlostelefone DECT, Computernetzwerk WLAN). Menschen reagieren auf Elektromog sehr unterschiedlich. Manche Menschen ertragen sehr viel, andere reagieren auf kleinste Feld- und Strahlungseinwirkungen technischer Art mit erheblichen Störungen des Wohlbefindens bis hin zu lebensbedrohlichen Funktionsstörungen.

Elektromog stört Lebensprozesse elementar

Elektromog kann auch als ein zentraler Angriff auf die `Funktionen des Lebens` verstanden werden. Er ist in der Lage die elektromagnetischen Funktionszusammenhänge des Lebendigen erheblich zu beeinflussen. Hierzu dokumentiert das Portal www.mobilfunkstudien.org umfangreiches Forschungsmaterial. In einen Satz von Dr. Bergmann zusammengefasst: **«Aus technischer Information wird biologische Desinformation»**

Eine ausgeprägte Elektrosensibilität, die meist im Zusammenhang mit einer Vorschädigung wie z.B. einer Schwermetallvergiftung durch Quecksilber steht, kann je nach Schweregrad zu einer deutlichen Minderung der Lebensqualität und der Arbeitsleistung führen. Insbesondere die Anwendung der Mobilfunktechnik zwingt immer öfter Menschen zur Aufgabe ihres Arbeitsplatzes und/oder zur Flucht aus ihrer eigenen Wohnung. Hierzu gibt es auch viele Fallberichtsdocumentationen.

gesund leben

besser schlafen

effektiver arbeiten

URS RASCHLE
Postfach
CH-9113 Degersheim

ELEKTROSMOG-ANALYSEN
LEBENSRAUM-ENERGETIK
BIO-ELEKTROTECH · EMV/U

Telefon: +41 (0)71 370 02 90
Telefon: +41 (0)71 370 08 80
Skyype: urs.raschle

Mail: mail@urs-raschle.ch
Web: urs-raschle.ch

Die 5 verschiedenen Felder des Elektromogs

Elektrische Wechselfelder (Niederfrequenz)

Elektrische Wechselfelder entstehen als Folge elektrischer Wechselspannung in Installationen, verkabelten Wänden, Leitungen, Geräten, Steck- und Verteilerdosen mit Netzanschluss, auch wenn gar kein Strom fliesst, das heisst, wenn keine Stromverbraucher eingeschaltet sind. Unser Körper nimmt die elektrischen Felder seiner Umgebung wie eine Antenne auf und steht dann unter Spannung, speziell wenn er von der Erde isoliert ist, z.B. im Bett. Elektrische Wechselfelder bewirken, soweit die Wissenschaft bisher weiss, in Körpern künstliche Wirbelströme, Stromflüsse, Ladungsumkehrungen, Zell- und Nervenreize.

Bei der Sanierung gibt es im Wesentlichen folgende Möglichkeiten:

- Feldquellen abschalten (z.B. mittels Netzabkoppler/Netzfreischalter, Geräte über schaltbare Steckdosenleisten ausschalten, ausstecken oder entfernen)
- Abstand zur Feldquelle erhöhen
- Feldquellen abschirmen durch (geerdetes abgeschirmtes Material (Emissionsschutz), grosslächige Abschirmung (Immissionsschutz)
- Bei höheren Frequenzen (kHz / MHz -Bereich) evtl. Filter einbauen

Messung

Die Felder werden mittels kalibrierten erdpotentialfreien Messsonde mit Frequenzunterscheidung (16,7 Hz, 50 Hz, TCO-Band I (5 Hz - 2 kHz) und TCO-Band II (2 kHz - 400 kHz) gemessen.

Die Elektrobiologischen und Baubiologischen Richtwerte (SBM-2015) gelten im Schlafbereich für die Frequenzen bis/um 50Hz. Oberwellen und höhere Frequenzen sind kritischer zu bewerten. Gemessen wird die elektrische Feldstärke in Volt pro Meter [V/m]

Typische Verursacher

Elektroleitungen (in der Wand, Verlängerungs- und Anschlusskabel), Leuchten, Radiowecker, elektrische Geräte, Photovoltaik Panels (Spannung-Rückwirkung vom Wechselrichter), etc.

Magnetische Wechselfelder (Niederfrequenz)

Magnetische Wechselfelder entstehen als Folge von fließendem elektrischem Wechselstrom in Installationen, Leitungen, Geräten, Transformatoren, Motoren, Maschinen, Spulen, Drosseln, Leuchten, etc., immer wenn Verbraucher eingeschaltet sind. Wenn sich Körper in magnetischen Wechselfeldern aufhalten, so werden sie von diesen ungehindert durchströmt, sie stehen "unter Strom". Magnetische Wechselfelder induzieren im Körper unnatürliche Spannungen und Wirbelströme. Viele andere biologische Effekte von Hormonstörungen bis Krebs werden bestätigt, diskutiert und erforscht. Magnetische Wechselfelder durchdringen fast alle Materialien ohne Verluste. Mit Hilfe von sog. MU-Metalllegierungen und ähnlichen Materialien können die Magnetfeldlinien in ihrer Ausbreitung verändert werden. Technische Kompensationen am Feldverursacher oder auch innerhalb bestimmter Raumvolumen sind bis zu einem gewissen Grad möglich, doch für den Hausgebrauch unüblich. Wir empfehlen, Feldverursacher zu entfernen, ausreichenden Abstand einzuhalten, Differenzströme zu reduzieren sowie Phase und Nullleiter mit geringem Abstand zueinander zu führen.

Messung

Die Felder werden mittels kalibrierten isotropen Messsonde und Datenlogger mit Frequenzunterscheidung (16,7 Hz, 50 Hz, TCO-Band I (5 Hz - 2 kHz) und TCO-Band II (2 kHz - 400 kHz), gemessen. Eine Langzeitmessung über mind. 24 Stunden sollte ebenfalls erfolgen.

gesund leben

besser schlafen

effektiver arbeiten

URS RASCHLE
Postfach
CH-9113 Degersheim

ELEKTROSMOG-ANALYSEN
LEBENSRAUM-ENERGETIK
BIO-ELEKTROTECH · EMV/U

Telefon: +41 (0)71 370 02 90
Telefon: +41 (0)71 370 08 80
Skype: urs.raschle

Mail: mail@urs-raschle.ch
Web: urs-raschle.ch

Die Elektrobiologischen und Baubiologischen Richtwerte (SBM-2015) gelten im Schlafbereich für die Frequenzen bis/um 50Hz. Oberwellen und höhere Frequenzen sind kritischer zu bewerten. Gemessen wird die magnetische Flussdichte in Tesla bzw. in Nano- oder Mikro-Tesla [T, nT, μ T]

Typische Verursacher

Transformatoren, Hochspannungsleitungen, Eisenbahn, Elektroleitungen, Radiowecker, Laptop, Pflegebetten, Heizdecken, Differenzströme (Wasserleitung, Gas, Fernwärme, Kabel-TV, Gebäudekonstruktionen, ...), etc.

Elektromagnetische Strahlung (Hochfrequenz)

Elektromagnetische Strahlen werden drahtlos durch die Luft übertragen. Sie entstehen, wenn Sender senden und Funken funken: durch Radio- und Fernsehsender, verschiedene Mobilfunknetze, Daten- und Richtfunk, Funkrufdienste und Bündelfunk, Amateur- und CB-Funk, Feuerwehr, Polizei, Taxi und Industrie, Radar und Militär, Post und Satelliten, Sicherungs- und Alarmanlagen, schnurlose Telefone, Babyphone, Mikrowellenherde, Spielzeug...

Der Mensch ist eine lebende Empfangsantenne für die elektromagnetischen Strahlen seiner Umgebung. Starke Strahlungsdichten sind fähig, Körper oder Körperteile zu erwärmen, man spricht dann vom thermischen Effekt (ein anschauliches Beispiel ist die garenden Speisen im Mikrowellenherd). Die biologischen Wirkungen durch schwächere Strahlungsdichten, die noch keine Erwärmung schaffen, werden international erforscht: Nervenreize, Zellkommunikations- und Stoffwechselstörungen, genetische Defekte, psychische Störungen, Schwangerschafts- und Hormonprobleme, Spermienproduktion, Hirnstromveränderungen, Öffnung der Blut-Hirn-Schranke, Krebs, usw.. Wissenschaftliche Untersuchungen finden zunehmend neue nicht thermische Probleme, die Erkenntnisse über Schädigungen an Mensch und Natur nehmen zu.

Hochfrequenz beginnt ab etwa 30'000 Schwingungen pro Sekunde, also ab der Frequenz von 30 Kilohertz (kHz) und geht bis in den Gigahertz-, den Mikrowellenbereich (GHz, Milliarden Schwingungen pro Sekunde). Hochfrequenz endet bei etwa 300 Gigahertz. Direkt danach folgen die elektromagnetischen Wellen von Infrarot, sichtbarem Licht und Ultraviolett, sowie der Röntgen- und Gammastrahlungen.

Die Reduktion der Felder erfolgt durch die Entfernung des Verursachers, durch Abstand zum Sender oder durch Schirmung. Die Reduktion (Schirmdämpfung) ist von der Frequenz und dem eingesetzten Material abhängig.

Messung

Die Messung sollte frequenzselektiv mittels Spektralanalyse sowie den passenden Antennen durchgeführt werden. Nur mit einer frequenzselektiven Messung kann ein Summenpegel für eine Volllastung (Mobilfunk) durchgeführt werden. Auch die Überprüfung sowie die Planung einer Abschirmmassnahmen bedingen eine frequenzselektive und richtungsabhängige Messung. Messungen mittels Breitbandmessgeräten zur Erfassung eines undifferenzierten Summenpegels sind zu ungenau.

Die Elektrobiologischen und Baubiologischen Richtwerte (SBM-2015) gelten im Schlafbereich für Spitzenwerte (peak). Radarsignale sowie digitale periodisch gepulste Signale sind kritischer zu bewerten. Gemessen wird die Strahlungsdichte in Mikro Wat pro Quadratmeter [μ W/m²] oder die elektrische Feldstärke in Volt pro Meter [V/m]

Typische Verursacher

Mobilfunk- sowie Radio-TV- Sendeanlagen, Funktelefone (DECT), Computernetzwerke (WLAN, Powerline), Babyphone, Smartphone, Smartwatch, Tablets, Surfsticks, Auto-Navigationsgeräte, Funkende Energiezähler (Elektro, Gas, Wasser, Wärme, Wechselrichter, ...), Sicherheitsanlagen (Feuermelder, Bewegungsmelder, Einbruchschutz), Mikrowellenöfen, Spielkonsolen (WLAN), TV-Geräte (WLAN, Bluetooth), Drucker (WLAN), Router (Internet, Telefon, ...), etc.

Elektrische Gleichfelder (Elektrostatik)

Die **Elektrostatik** rührt von den Kräften her, die elektrische Ladungen aufeinander ausüben. Das elektrische Feld ist ein gerichtetes Vektorfeld und kommt unter anderem durch Ladungstrennung zustande (z.B. Abstreifen von Kunststoffoberflächen). Im Organismus führt Elektrostatik zu elektrischen Ladungsumverteilungen, Strömen und Spannungsabfällen. Der Körper kann unter Gleichspannung gesetzt werden und entlädt sich an geerdeten Teilen schockartig, teilweise mit schmerzhaften elektrischen Schlägen und sichtbaren Blitzen (dabei treten Spannungen von mehreren tausend Volt auf). Die grösste und bekannteste Auswirkung statischer Elektrizität ist der Blitz mit bis zu 300 Millionen Volt. Erhöhte Luftelektrizität z.B. bei Fönwetterlage ist ebenfalls weitläufig bekannt. Durch entfernen der Verursacher sind die effektivsten Abhilfen. Oberflächenbehandlung auffälliger Materialien, evtl. ein erhöhen der relativen Luftfeuchtigkeit im Innenraum in der kalten Jahreszeit können ebenfalls eine Reduktion erbringen.

Messung

Die Messung erfolgt mit Elektrofeldmetern, Elektrostatiksensoren oder Feldmühlen wird die Feldstärke im Raum, die Feldstärke in der Umgebung elektrostatisch auffälligen Materials bzw. deren Oberflächenspannung in Volt sowie der Entladezeit in Sekunden [V] [sec].

Typische Verursacher

Böden mit Kunststoffanteilen, Synthetik Kleider, Böden, Bettanzüge, Autositze, Bürostühle, Polstergruppen, etc.

Magnetische Gleichfelder (Magnetostatik)

Technische **magnetische Gleichfelder** entstehen z.B. durch magnetisierte Metalle wie Stahl. Auch fließender Strom verursacht magnetische Felder: Wechselstrom bewirkt magnetische Wechselfelder - Gleichstrom magnetische Gleichfelder. Der bekannteste natürliche magnetische Gleichfeldverursacher ist die Erde. Das ungestörte Magnetfeld unserer Erde ist ein wichtiger Ordnungs- und Orientierungsfaktor für alles Leben. Künstliche Magnetfelder verzerren und überlagern das natürliche Gleichfeld. Störungen des natürlichen Erdmagnetfeldes, insbesondere der Vertikalkomponente können biologische Folgen haben, speziell bei Langzeiteinwirkung.

Magnetfelder durchströmen den Körper und die meisten Materialien ungehindert. Das Erdmagnetfeld ist das bekannteste Wirbelfeld. Die natürliche magnetische Flussdichte beträgt in unseren Breitengraden 45 bis 50 μT . Das Erdmagnetfeld zeigt Schwankungen im Jahres- und Tagesgang, sowie sogenannte Mikropulsationen. Diese werden vorrangig ausgelöst durch magnetische Stürme der Sonne (bis zu 1 μT) und durch Ionisation (Ladungsverschiebung) der oberen Atmosphärenschichten durch z.B. direkte Sonneneinstrahlung (einige 0,01 μT).

Entfernung der Verursacher. Abstand zum Verursacher. Unkontrollierte Magnetfeldverzerrungen sollten grundsätzlich vermieden werden.

Messung

Gemessen wird mit einem 3D Magnetometern Beurteilt wird die Feldverzerrung (Magnetfeldverzerrungen -divergenter Magnetfeldgradienten) in Mikro Tesla [μT]

Typische Verursacher

Metallbetten, Federkernmattressen, Boxspring-Betten, Eisenbeton (Wände, Boden, Säulen), Eisenträger oder Säulen, Lautsprecherboxen, Bürostühle, -Tische, -Gestelle, etc.

Die Bewertung der Felder

Internationale **Gesundheits-Vorsorge-Richtwerte** (SBM-2015) sind baubiologische und elektrobiologische Richtwerte bzw. Zielwerte. Sie beziehen sich auf Schlafbereiche und dass damit verbundene Langzeitrisiko und die empfindliche Regenerationszeit des Menschen. Entstanden aus tausendfacher, jahrelanger Erfahrung und orientieren sich am Erreichbaren! Für Büroarbeitsplätze bestehen zurzeit keine Vorsorgewerte. Wir empfehlen jedoch wenn möglich dieselben wie für Schlafplätze anzuwenden. Auf Grund der im Büro benötigten Technik und deren Felder kann z.B. die Einteilung eine Stufe nach oben verschoben werden.

Prinzipiell gilt, jede machbare Risiko-Reduzierung ist anzustreben! Der Massstab ist die Natur!



Überschreitung möglicher Grenzwert bedeutet, dass möglicherweise gültige gesetzliche CH-Grenzwerte nicht eingehalten und überschritten werden. Hier muss genauer Abgeklärt werden warum so hohe Felder gemessen worden sind. Weiter Messung sind notwendig!

Massive Abweichung vom Zielwert (massive Störung) bedarf konsequenter und kurzfristiger Sanierungen. Hier werden teilweise schon internationale Richtwerte und Empfehlungen für Arbeitsplätze erreicht oder überschritten.

Starke Abweichung vom Zielwert (starke Störung) ist aus baubiologischer und elektrobiologischer Sicht nicht mehr zu akzeptieren. Es besteht Handlungsbedarf, Sanierungen sollten zügig durchgeführt werden.

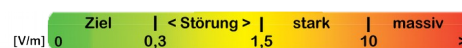
Leichte Abweichung vom Zielwert (leichte Störung) heisst: Im Sinne einer Vorsorge und mit Rücksicht auf empfindliche und kranke Menschen sollten langfristige Sanierungen durchgeführt werden, wann immer es geht.

Zielwert (keine oder nur sehr leichte Störung) entspricht natürlichen Umweltmassstäben oder dem häufig anzutreffenden und nahezu unausweichlichen Mindestmass zivilisatorischer Einflüsse

Bewertung in Anlehnung nach SBM-2015

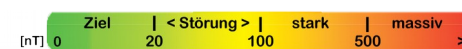
Elektrisches Wechselfeld (Niederfrequenz)

potentialfrei gemessen in [V/m]



Magnetisches Wechselfeld (Niederfrequenz)

isotrop gemessen in [nT]



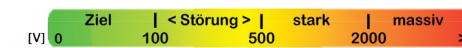
Elektromagnetische Strahlung (Hochfrequenz)

frequenzselektiv pro Dienst gemessen in [$\mu\text{W}/\text{m}^2$]



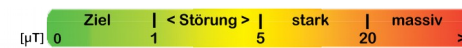
Elektrisches Gleichfeld (Elektrostatik)

Oberflächenentladung gemessen in [V]



Magnetisches Gleichfeld (Magnetostatik)

Verzerrung des Erdmagnetfeldes gemessen in [μT]



Bewertung in Anlehnung nach SBM-2015

Weitere Felder

Es existieren weitere Felder die zum Themenbereich «besser schlafen, wohnen, arbeiten» dazu gezählt werden sollten. Diese werden in dieser Schrift jedoch nicht aufgeführt.

z.B. Dirty Power (Netzverunreinigung) | Erdungsqualität | Lichtbiologie | Luftqualität | Radon | Ionisation | gute und schlechte Reduktionsmassnahmen, Abschirmungen | natürliche Störfelder wie Erdstrahlung, Wasseradern | usw.

gesund leben

besser schlafen

effektiver arbeiten

URS RASCHLE
Postfach
CH-9113 Degersheim
ELEKTROSMOG-ANALYSEN
LEBENSRAUM-ENERGETIK
BIO-ELEKTROTECH · EMV/U

Telefon: +41 (0)71 370 02 90
Telefon: +41 (0)71 370 08 80
Skype: urs.raschle

Mail: mail@urs-raschle.ch
Web: urs-raschle.ch

Wie schaffen wir ein gesundheitsförderndes Umfeld?

Prinzipiell wäre es ganz einfach...! Doch wie immer liegen die Herausforderungen in den Details. Darum ist ein zielgerichtetes strukturiertes Vorgehen notwendig um Ihnen den grösst möglichen Nutzen zur Steigerung der Gesundheit bieten zu können. In unserer langjährigen Tätigkeit als Messtechniker sowie als Fachexperte im Bereich EMV / Elektrobiologie stiessen wir auf viele interessante Bereiche. Schnell haben wir gelernt, dass nicht nur die Beseitigung der technischen Felder wie Elektrosmog genügen, sondern dass feinstoffliche Bereiche wie natürliche Störfelder z.B. Wasseradern aber auch andere Einflüsse einen grossen Einfluss auf unsere Gesundheit haben. So befassten wir uns vertieft mit Geomantie, Geobiologie, Elektrobiologie, Informations- und Energiemedizin, mit FengShui, fernöstlichen und russischen Heilmethoden sowie weiter interessante Bereiche. Das Beste aus den verschiedenen Bereichen haben wir in ein einzigartiges Konzept zusammengeführt. Alle Schritte und Massnahmen sind perfekt aufeinander abgestimmt und ergänzen sich optimal.



Wir helfen Ihnen eine «Oase des Wohlfühlens» ohne Elektrosmog und Störfelder zu erschaffen!

Sind Sie an Ihrer Gesundheit interessiert?

Machen Sie mit uns einen Termin aus für eine umfassende Beratung und Analyse der Störfelder sowie einer optimalen Umsetzung des Gesundheits- und Haus-Konzeptes nach Lebens-Energetik.



Mail: termin@urs-raschle.ch | Telefon: +41 (0)71 370 02 90